

Main-Taunus-Schachvereinigung
August Bauer
Frankfurt (M)-Sindlingen
Farbenstrasse 70

November 1952

Rundbrief Nr. 39

Die Turnierleitung gibt bekannt:
Dr. Leo Grimm Gedenkturnier

Nachtrag zur ersten Runde: Metternich - Dr. v. Freyberg 1 - 0
Koch - Jensch 0 - 1

zweite Runde: Dillenberger- Schmitt, A. 0 - 1
Schunack - Reichard 1 - 0
Weitzel - Heyland 1 - 0
Liersch - Müller 1 - 0
Metternich - Kaesler 1 - 0
Jensch - Schmitt, Arthur 0 - 1
Finger - Kern 1 - 0
Bonnaire - Bauer 1 - 0

Es spielen in der dritten Runde:

Schmitt, A. - Bonnaire
Schunack - Weitzel
Liersch - Metternich
Schmitt, Ar. - Finger

Die dritte Runde muss bis zum 14. 12. 1952 gespielt sein. Der Spieler mit den weissen Steinen setzt sich mit seinem Gegner in Verbindung über Ort und Zeit der Austragung. Er ist auch verantwortlich für die Meldung des Resultates.

Aufstiegsturnier:

Für das Aufstiegsturnier liegen bis jetzt 7 Meldungen vor. Es können noch Meldung bis einschliesslich 1. 12. 1952 abgegeben werden. Die 1. und 2. Runde kommt am 14. 12. 1952, 8.30 Uhr, in Hofheim, Gasthaus "Zur Krone", zur Austragung.

Jugendeinzelmeisterschaft:

Hierzu liegen bis jetzt 5 Meldungen vor. Im letzten Jahr waren es 16. Wo bleibt die Aktivität der Vereinsjugendwarte? Eine derartige schwache Teilnahme ist beschämend für den ganzen Bezirk und zeigt eindeutig, dass in der Jugendarbeit wenig oder gar nichts geschieht. Ich habe den Meldetermin nochmals verlängert und endgültig auf den 1. 12. 1952 festgesetzt. Die 1. und 2. Runde kommt am 14. 12. 1952, 8.30 Uhr, in Hofheim, Gasthaus "Zur Krone", zur Austragung.

Jugendmannschaftsmeisterschaft:

Für diese Meisterschaft liegen nur Meldungen von Flörsheim und Höchst vor. Wo bleibt die Meldung von Hofheim, Eppstein etc? Bei Abgabe der Meldung bitte ich um Angabe der Austragungszeit ob Samstag oder Sonntag vormittags oder nachmittags gespielt werden soll.

Reugeld:

Um Missständen vorzubeugen teile ich nochmals mit, dass das Reugeld für das Aufstiegsturnier und die Jugendmannschaftsmeisterschaft DM 5,--, für die Jugendeinzelmeisterschaft DM 2,-- beträgt.

Das Reugeld ist mit der Meldung einzuzahlen oder spätestens vor Beginn der ersten Runde in Hofheim zu entrichten.

Mannschaftsmeisterschaft:

1. und 2. Runde:

-Meisterklasse-

Rüsselsheim	- Sindlingen	6- 2
Kelsterbach	- Bischofsh.	8- 0
Höchst	- Griesheim	6- 2
Eppstein	- Königst.	7- 1
U.Liederb.	- Kostheim	5- 3
Rüsselsh.II	- Flörsheim	5- 3
Höchst	- U.Liederb.	5 1/2 - 2 1/2
Kelsterbach	- Eppstein	6- 2
Flörsheim	- Kostheim	4 1/2 - 3 1/2
Sindlingen	- Griesheim	4 -4
Rüsselsh.I	- Rüsselsh.II	7- 1
Königst.	- Bischofsh.	5- 3

3. und 4. Runde am 7. 12. 1952, 8,30 Uhr in Rüsselsheim, Hotel Mainlust.
Paarungen der 3. Runde:

Rüsselsh. I	- Kelsterbach
Höchst	- Eppstein
U.Liederb.	- Flörsheim
Sindlingen	- Bischofsheim
Griesheim	- Kostheim
Königst.	- Rüsselsheim II

Einzelmeisterschaft: Ergebnisse der 1. und 2. Runde.

Metternich	- Diesner	1 - 0	Schmitt, A.	- Kaesler	0 - 1
Weitzel	- Schmidt, Ar.				
		0 - 1	Dambmann,	- Stenner	1 - 0
Stenner	- Metternich	0- 1	Schmit, A.	- Diesner	1 - 0
Schmidt, Ar.-	Dambmann	0 - 1	Kaesler	- Veitzel	0 - 1

Die 3. und 4. Runde findet am 14.12.1952 8,30 Uhr in Hofheim statt.

gez. Stenner

Es wird auf folgendes aufmerksam gemacht:

1. Die Süddeutsche Schachzeitung (jedem Verein ist ein Probeexemplar zugegangen) ist offizielles Nachrichtenblatt des H. S. V., d. h. dass die Nachrichten des Verbandes regelmässig zum 15. jeden Monats erscheinen. Wir empfehlen allen Vereinen die Bestellung. Preis pro Exemplar DM,50. Bei Abnahme von 5 Stück DM -,40 und bei 15 und mehr -,35 DM. Empfehlenswert ist ein Sammelbezug durch den Unterzeichneten, der dann die Zeitung zusammen mit den M. T. Rundbriefen verschickt. Voraussetzung ist, dass der Preis von DM 1,20 pro Quartal im voraus an den Unterzeichneten entrichtet wird.

2. Ab Dezember erscheint erstmals wieder das beliebte "Schachecho". Herausgeber ist unser Mitglied Otto Katzer von Schachklub Königstein. Die Zeitschrift wird allen insbesondere den vorwärtsstrebenden Schachspielern wärmstens empfohlen.

3. Heinrich Finger Pokal. Bisher sind folgende Spenden eingegangen:

Schachklub U. Liederbach	10,-- DM	Schachklub Höchst	10,-- DM
Bauer	4,-- DM		

Wir appellieren nochmals an die Gebefreudigkeit der Vereine und die älteren Mitglieder.

M a i n - T a u n u s - S c h a c h v e r e i n i g u n g

gez. Bauer